

Mittwoch, 31. August 2022 Lokales

Infoveranstaltung zur Bahntrasse abgesagt

Kopfschütteln im Rathaus / Nigge: Sorgen und Nöte der Bürger werden nicht ernst genommen



CELLE. Die Deutsche Bahn hat die für den morgigen Donnerstag geplante Informationsveranstaltung zur Bahntrasse Hannover–Hamburg abgesagt. Das teilte die Stadtverwaltung gestern mit. Die Enttäuschung im Rathaus ist groß.

Celles Stadtbaurätin Elena Kuhls hatte die Mitglieder des Rates, die Ortsbürgermeister sowie die Hauptverwaltungsbeamten der Kreiskommunen in die Alte Exerzierhalle am Neuen Rathaus eingeladen. „Bis zuletzt haben wir seitens der Stadt versucht, den Rahmen und die teilnehmenden Personen überschaubar zu halten und der rein sachlichen Betrachtung zugestimmt“, sagte Kuhls. „Da die Bahn allerdings eine politische und nicht fachliche Auseinandersetzung vermutet, sieht sie sich zu diesem Zeitpunkt mit den vorhandenen Mitarbeitern nicht in der Lage, diesen Termin durchzuführen. Ob es eine Alternative geben wird, ist noch offen.“

Oberbürgermeister Jörg Nigge reagierte ebenfalls mit Unverständnis: „Bislang haben wir uns in der politischen Diskussion bewusst zurückgehalten. Damit wollten wir der Bahn die Möglichkeit geben, ihr Vorhaben selbst darzulegen. Es ist schon desillusionierend, dass die Verantwortlichen offenbar den Konflikt scheuen. Die Absage zeugt weder von Transparenz noch davon, dass die Sorgen und Nöte der Bürger in dieser Sache ernst genommen werden.“ Die Haltung der DB Netz AG sei nicht nachvollziehbar, denn in vielen Kommunen hätten bereits gleichartige Veranstaltungen stattgefunden, so der Verwaltungschef.

Gemeinsam wollen Bundes-, Landtags- und Kreistagsabgeordnete sowie Bürger eine mögliche Neubaustrecke der Bahn durch die Lüneburger Heide verhindern. Insbesondere im Berger Stadtgebiet formiert sich der Widerstand. (og)